

# Inhaltsübersicht.

	Seite
Literaturverzeichnis . . . . .	X
I. Von Tolstoi zu Rodin . . . . .	1
II. Paris — Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge . . . . .	13
III. Französischer Geist — Baudelaire, die Symbolisten . . . . .	25
IV. Übertragungen — Louise Labé, die Liebe der Magdalena, Maurice de Guérin . . . . .	41
V. Das Brudertum — André Gide . . . . .	56
VI. Paul Valéry — Eupalinos . . . . .	69
VII. Charmes — ihre Übertragung . . . . .	84
VIII. Neue Sprachform — Rilkes französische Gedichte . . . . .	116
IX. Frankreich und Rilke . . . . .	135
X. Muzot . . . . .	147
Nachtrag . . . . .	148

# Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Einführung	1
II. Ansätze zur mystischen Erlebnisweise und zur Weltanschauung des späteren Mystikers in Morgensterns Frühzeit	
III. Christian Morgenstern als Mystiker	
A. Die Wesensart seiner Mystik:	
1. Mystisches Erleben und Spekulation als Mittel zur Erkenntnis	21
2. „Dort und Hier“	34
B. Das Weltbild des Mystikers:	
Christian Morgensterns Gottbegriff	41
a) Monismus	42
b) Theomonismus	47
c) Willensfreiheit	49
d) Evolution	52
e) Wiederkehr	54
f) Gott als Dividuum	55
g) Der tragische Gott	57
h) Anthropomorphismus	61
i) Gott als Mysterium	64
k) Dualismus	66
l) Christian Morgensterns Mystik und die Anthroposophie	73
C. Morgenstern als christlicher Mystiker im Rahmen der mittelalterlichen deutschen Mystik:	
Christian Morgenstern und Meister Eckehart	75
a) Einordnung Morgensterns in die deutsche Mystik	75
b) Abhängigkeit Morgensterns von Eckehart	79
c) Die „Abgeschiedenheit“	82
d) Dreieinigkeit	86
e) Selbsterkenntnis Gottes	89
f) Die ewige Seligkeit	91
g) Eckeharts Panentheismus und Morgensterns theomonistischer Pantheismus	92
IV. Drei Grundprobleme des Mystikers im Querschnitt durch das Gesamtwerk Morgensterns :	
A. Morgensterns Verhältnis zum Mitmenschen und seine Ethik	95
B. Das Todesproblem	134
C. Das Christusproblem	150